

Pyka, Torsten-Heinrich

Von: Thiel, Oliver <o.thiel@sportinhalle.de>
Gesendet: Montag, 2. März 2020 14:39
An: Fraktion-AfD; Fraktion-CDU; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Fraktion DIELINKE; Fraktion-FDP; Wels, Andreas; Fraktion-SPD; Andrae, Christian; Bergner, Christoph; Bernstiel, Christoph; Biedermann, Paul; Eigendorf, Eric; Haupt, Ute; Helmich, Dennis; Jacobi, Dörte; Koch, Michael; Meerheim, Sten; Müller, Katja; Schaper, Torsten; Schmidt, Axel; Schnabel, René; Thomann, Beate
Cc: Eckardt, Bianca; Friedrich, Holger; Haschke, Andreas; Herzog, Paula; Michalak, Ingo; Rähme, Andrea; Ritschel, Falk; Stiller, Ralf; Tischer, Wolfgang; Walther, René; Deparade, Thomas
Betreff: Antrag Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen von Vorschulkindern
Wichtigkeit: Hoch
Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Stadträte,

der Stadtsportbund hat den Antrag der Fraktion "Hauptsache Halle" ausführlich diskutiert. Es steht außer Frage, dass das Leben und die Gesundheit jeden Kindes Güter sind, die mit nichts aufgewogen werden dürfen. Wir sind der Fraktion "Hauptsache Halle" dafür dankbar, dass Sie die Sportorganisation, die Kitas, die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik dazu anregen, Routinen zu hinterfragen und mit dem eigenen Engagement nicht nachzulassen. Die Idee, den Kindertagesstätten (auch in privater Trägerschaft) eine aktivere Rolle beizumessen, sollten unbedingt verfolgt werden. So wird es vielleicht möglich werden, in unserer Stadt eine optimale Förderung aller Kinder jeden Alters zu erreichen.

Der Stadtsportbund steht leider ein weiteres Mal vor der Situation, dass politisches Engagement ohne vorherige Einbeziehung der Sportselbstverwaltung stattfindet. Der SSB ist wieder gezwungen, sich in einem förmlichen Verfahren unter Zeitdruck in Angelegenheiten einzubringen, die den Kernbereich des gemeinnützigen Vereinssport betreffen.

Der Antrag der Fraktion "Hauptsache Halle" zielt seinem Wortlaut nach darauf ab, ein **neues System** mit städtischen Kindertagesstätten als Veranstalter von Angeboten zu etablieren, die auf Baden, Wassergewöhnung und Schwimmenlernen abzielen.

Wir halten es für viel zu früh, die Etablierung eines neuen Systems konzeptionell zu denken, denn wir haben ein seit Jahrzehnten **funktionierendes System**, das von den Sportvereinen, der Maya Mare und der Bäder Halle GmbH vorgehalten wird. Bevor über die Einführung eines neuen Systems nachgedacht wird, sollte sorgfältig geprüft werden, wie leistungsstark das funktionierende ist. Dafür brauchen wir Daten zum Bedarf, zur Sportstättenkapazität, zum Personal, zu den Kosten, zu den Preisen, zu den Prozessabläufen u.w.m. Wenn diese Daten auswertbar vorliegen, können wir gemeinsam überlegen, ob und wie das funktionierende System verbessert werden kann.

Wir bitten daher die Fraktionen des Stadtrates, folgende Formulierung für einen Alternativantrag einzubringen und würden uns freuen, wenn die Fraktion "Hauptsache Halle" sich dem anschließen könnte:

"Die Stadt Halle verfolgt das Ziel, dass jedes Kind seinem individuellen Entwicklungsstand entsprechend möglichst frühzeitig an die Bewegung im Wasser gewöhnt wird und das Schwimmen erlernt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtsportbund eine Standortbestimmung zum bestehenden Bedarf der Kinder im Vorschulalter, zum Angebot in der Stadt Halle und zur Kooperation der Anbieter mit den Eltern und Kindertagesstätten zu erarbeiten. Die Standortbestimmung hat eine quantitative und qualitative Bewertung und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen zu enthalten."

Erst wenn die Standortbestimmung ergeben sollte, dass das bestehende System untauglich und nicht zu verbessern ist, sollte über Alternativen nachgedacht werden.

Vielen Dank

Hinweis: Ich werde aus gesundheitlichen Gründen nicht am nächsten Sportausschuss teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver Thiel
Geschäftsführer

Stadtsportbund Halle e.V. mit Sitz in Halle(Saale), eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Halle-Saalkreis, VR 20295.
Geschäftsführer: Oliver Thiel, Präsident: René Walther.



Der Inhalt dieser e-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser e-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser e-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der e-Mail in Verbindung zu setzen.

Any form of unauthorised use, publication, reproduction, copying or disclosure of the content of this e-mail is not permitted. This message is exclusively for the person addressed or their representative. If you are not the intended recipient of this message and its contents, please notify the sender immediately.